

FREIBERUFLER-TICKER vom 22. März 2019

1. 70 Jahre BFB: Festakt am 10. April 2019

In diesem Jahr feiert der BFB in der European School of Management and Technology in Berlin-Mitte seinen [70. Geburtstag](#). Für den einzigen Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände ein schöner Anlass, sich bei einem Festakt mit anschließendem Abendempfang der freiberuflichen Fundamente zu versichern und gemeinsam mit seinen Gästen nach vorne zu schauen. Erwartet werden bis zu 300 Teilnehmer, darunter Abgeordnete des Deutschen Bundestages sowie Vertreter der Bundesressorts und Landesvertretungen, hochrangige Repräsentanten der BFB-Mitgliedsorganisationen sowie befreundeter Wirtschaftsverbände. Zum Auftakt spricht Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Vizepräsident am [Bundesverfassungsgericht](#) und Vorsitzender des ersten Senats. Im Anschluss ergründet ein hochkarätig besetztes Podium im Zweiklang „Gemeinwohl und Glasfaser“, welche Impulse im digitalen Zeitalter auf den freiberuflichen Rechtsrahmen einwirken. Der Tag klingt bei einem Abendempfang mit musikalischer Untermalung und kulinarischer Begleitung aus. Gäste sind herzlich willkommen. Um eine persönliche Einladung zu erhalten, bitte eine [E-Mail](#) an den BFB senden.

2. Digitalpakt Schule: Auch Bundesrat stimmt für Grundgesetzänderung

Der Weg für den „Digitalpakt Schule“ ist frei: Der Bundesrat hat Ende vergangener Woche einer entsprechenden Grundgesetzänderung [zugestimmt](#). Mitte Februar 2019 hatte bereits der Deutsche Bundestag den überarbeiteten Pakt mit Zweidrittelmehrheit verabschiedet. Beide Kammern sind damit einem Vorschlag des gemeinsamen Vermittlungsausschusses gefolgt. Dadurch kann der Bund die Länder nun finanziell bei der Digitalisierung der Schulen unterstützen. Insgesamt will der Bund fünf Milliarden Euro investieren.

3. KI im Fokus des Wissenschaftsjahres 2019

Das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) widmet das aktuelle und laut einer [Pressemitteilung](#) am 19. März 2019 offiziell gestartete 19. [Wissenschaftsjahr](#) der Künstlichen Intelligenz (KI). Insgesamt fördert das BMBF rund 20 verschiedene Projekte. Dabei geht es zum einen darum, wissenschaftlichen Fortschritt voranzutreiben. Zum anderen soll durch Mitmach-Aktionen und Diskussionsrunden möglichst vielen Menschen ermöglicht werden, sich zu beteiligen.

4. Ausgaben des Staatssektors in der EU im Jahr 2017

Hierzu hat das statistische Amt der Europäischen Union (EU) Ende vergangener Woche umfangreiche [Daten](#) veröffentlicht. Danach haben die Gesamtausgaben des Staats in der EU 45,8 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) betragen und für Deutschland 43,9 Prozent. Seit dem Jahr 2012 sind die Gesamtausgaben im Verhältnis zum BIP stetig gesunken. Von den Hauptaufgabenbereichen der Ausgaben des Staates in der EU spielt der Bereich „soziale Sicherung“ die weitaus größte Rolle: Im Verhältnis zum BIP hat er im Jahr 2017 rund 18,8 Prozent ausgemacht. Darauf folgen die Bereiche „Gesundheitswesen“ mit sieben Prozent, „allgemeine öffentliche Verwaltung“ mit 5,8 Prozent, „Bildungswesen“ mit 4,6 Prozent und „wirtschaftliche Angelegenheiten“ mit vier Prozent. Für Deutschland weist die Statistik beispielsweise bei der „sozialen Sicherung“ 19,4 Prozent und im Bereich „Gesundheitswesen“ 7,1 Prozent aus.

5. Sachverständigenrat senkt Wachstumserwartung

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung revidiert seine bisherige Prognose und erwartet für Deutschland Zuwachsraten des realen BIP von 0,8 Prozent für das Jahr 2019 und 1,7 Prozent für das Jahr 2020. Das geht aus der „[Konjunkturprognose 2019 und 2020](#)“ hervor, die am 19. März 2019 veröffentlicht worden ist. Laut der Experten hat das Expansionstempo der deutschen Volkswirtschaft merklich nachgelassen. Vorübergehende Produktionsprobleme in der Automobil- und Chemieindustrie seien hierfür mitverantwortlich. Gleichzeitig habe sich zudem die Grunddynamik der deutschen Wirtschaft verlangsamt. Nachfrageseitig gehe dies vor allem auf eine deutlich schwächere Exportnachfrage aus wichtigen Absatzmärkten zurück. Angebotsseitig spielten die in vielen Branchen erreichten Kapazitätsgrenzen und bestehenden Arbeitskräfteengpässe eine Rolle. Letzteres ist auch bei den Freien Berufen im Zuge ihrer letzten Einschätzung durch die BFB-Konjunkturumfrage für den Winter 2018 festzustellen. Allerdings heben sich die Freien Berufe darin vom allgemeinen Trend ab und zeigen sich robuster sowie dynamischer.

6. Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 und mittelfristige Finanzplanung gebilligt

Das Bundeskabinett hat am 20. März 2019 die Eckwerte für den Bundeshaushalt 2020 und den Finanzplan bis zum Jahr 2023 beschlossen und [veröffentlicht](#). Für das kommende Jahr sind Ausgaben von 362,6 Milliarden Euro geplant – das sind 1,7 Prozent mehr als in diesem Jahr. Bis zum Jahr 2023 sollen die Ausgaben auf jährlich 375,1 Milliarden Euro steigen. Laut Bundesregierung kommen Bildung und Forschung, Infrastruktur und Digitalisierung bei ihrer Haushaltsplanung besondere Bedeutung zu.

7. Ausgaben für Bildung, Forschung und Wissenschaft im Jahr 2017

Die öffentlichen Haushalte und der private Bereich haben im Jahr 2017 insgesamt 295,1 Milliarden Euro für Bildung, Forschung und Wissenschaft ausgegeben. Wie das Statistische Bundesamt am 21. März 2019 weiter [mitgeteilt](#) hat, sind dies 11,9 Milliarden Euro und damit 4,2 Prozent mehr gewesen als im Vorjahr. Die Ausgaben haben wie schon in den beiden Vorjahren neun Prozent des deutschen Bruttoinlandsprodukts ausgemacht. Mit 166,3 Milliarden Euro ist der größte Teil der Ausgaben auf Bildungseinrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft entfallen.

8. Fachtagung „Sicher durch die Ausbildung dank Ehrenamt“

Am 8. April 2019 organisiert der BFB gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag die Fachtagung „Sicher durch die Ausbildung dank Ehrenamt“ in Berlin. Die Veranstaltung findet anlässlich der dritten Förderperiode des Projekts „Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen“(VerA), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, statt. An der Tagung werden Christian Luft, BMBF-Staatssekretär, und Dr. Ernst Dieter Rossmann, Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, teilnehmen. Bei Interesse an der Fachtagung bitte eine [E-Mail](#) an den BFB schicken.